



© Paul Ott

## Kreuzwirt am Pössnitzberg

Pössnitz 168 a  
8463 Leutschach, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Gärtner+Neururer**

BAUHERRSCHAFT  
**Erich Polz**  
**Walter Polz**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Baumeister Partl**

FERTIGSTELLUNG  
**2006**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM  
**05. September 2007**



Unprätentiös und substanzial konzentriert - so wird der Auftritt des jungen Spitzenkochs im neuen Kreuzwirt beschrieben, und so präsentiert sich auch der kleine Anbau der oberösterreichischen Architekten, die der pure Zufall in die südlichste Steiermark geführt hat. Dem seit 1959 dahindämmernden, in seiner Substanz als stattlich zu bezeichnenden Gasthaus haben sie ein ausreichend großes neues „Extrazimmer“ zur Seite gestellt, das ein bauliches Äquivalent zur Qualität der Küche sein soll.

Der Anbau in Holz, Stahl und Glas ist als schlichte Box konzipiert und setzt auf den Mauern eines alten Kellers auf. Nach zwei Seiten wird die rund 60 Quadratmeter große Stube mit einer raumhohen Verglasung geöffnet, die den Blick freigibt auf eine atemberaubend schöne, sanft hügelige Landschaft. Große Schiebelemente verstärken bei Schönwetter das Gefühl, unter Dach im Freien zu sitzen. Mit Ausnahme eines langen, schmalen Fensterbands in Augenhöhe - Blickerweiterung für den mit dem Rücken zum Ausblick sitzenden Gast - ist die hangabgewandte Wand geschlossen.

Die Innenausstattung des Gastraums ist einfach. Wände und Decke sind einheitlich horizontal mit Holz verschalt, der Fußboden ist als Schiffsboden ausgeführt. Die Beleuchtung, mehr Stimmung als Lichtobjekt, ist ein Minimum an Gestaltung. Entlang der Längswand eine durchgehende gepolsterte Sitzbank in Leder, dazu Tische in hellem Holz mit einheitlich schwarzer Bestuhlung – c'est tout! Schade, dass die Manifestation an Einfachheit bei höchster Material- und Ausführungsqualität in der Gestaltung des Außenraums, die nicht in den Händen der Architekten lag, keine Fortsetzung findet. Die Einfassung der niveaugleich



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Kreuzwirt am Pössnitzberg

angehobenen Terrasse mit grob behauenen Steinblöcken, wie man sie im Wasserbau verwendet, ist zwar in der Südsteiermark neuerdings überall zu finden, eine Unart, die jedes gestalterische Feingefühl vermissen lässt, bleibt sie trotzdem. (Text: Karin Tschavgova)

### DATENBLATT

Architektur: Gärtner+Neururer  
 Mitarbeit Architektur: Robert Scheutz  
 Bauherrschaft: Erich Polz, Walter Polz  
 örtliche Bauaufsicht: Baumeister Partl  
 Fotografie: Paul Ott

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2006  
 Fertigstellung: 2006  
 Eröffnung: 2006

Nutzfläche: 73 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 85 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 255 m<sup>3</sup>



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott